

Heilige Zeichen – Zeichen des Heils – die 7 Sakramente

Sakrament	Zeichen	Zeichenhandlung	Bedeutung	Worte	Lebensknotenpunkt
Taufe 	Kreuz Taufkerze Wasser Chrisam «Weisses Kleid»		Ein neues Leben mit Gott beginnt. Der Täufling erfährt: Er/sie ist unendlich kostbar vor Gott ohne etwas leisten zu müssen und gehört nun zur Kirche.	„(Name), ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“	Die Geburt eines Kindes ist ein bedeutsames Ereignis. Eltern empfinden das Neugeborene als Geschenk. Sie werden auf eine höhere Macht verwiesen.
Eucharistie 	Brot Wein		Die Gläubigen bekommen Nahrung für ihre Seele. Sie verbinden sich mit Christus und untereinander	„Der Leib Christi!“ „Das Blut Christi!“	Im gemeinsamen Essen erfahren Menschen besonders dichte Momente ihres Lebens. Intensiver als sonst spüren sie die Lebensfreude, die Gemeinschaft und die Stärkung in ihrem Inneren.
Versöhnung Busse 	Kreuz		Gott befreit von der Last der Sünde und ermöglicht einen neuen Anfang.	„Ich spreche dich los von deinen Sünden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“	Menschen werden schuldig. Sie erfahren einen Tiefpunkt im Leben, für den sie selbst verantwortlich sind. Gott verzeiht und ermöglicht ihnen trotz allem einen Neuanfang!

<p>Firmung</p> 	<p>Chrisam</p>		<p>Gott nimmt den Jugendlichen an und stärkt ihn durch seine Kraft, den Heiligen Geist.</p>	<p>„(Name), sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“</p>	<p>In allen Kulturen wissen Menschen, dass der Übergang vom Kind zum Erwachsenen einen wichtigen Wendepunkt darstellt. In dieser Zeit der Verunsicherung braucht der Mensch mehr denn je Stärkung.</p>
<p>Ehe</p> 	<p>Ringe</p>		<p>Zwei Menschen werden vor Gott miteinander verbunden. Gott segnet ihren Bund.</p>	<p>„(Name), vor Gottes Angesicht, nehme ich dich an als meinen Mann: Trag diesen Ring als Zeichen der Liebe und Treue. Im Namen des Vaters ...“</p>	<p>Zwei Menschen, die sich versprechen, ihr Leben künftig zusammen zu verbringen, befinden sich an einer lebensprägenden Schnittstelle.</p>
<p>Priesterweihe</p> 	<p>Stola</p>		<p>Der Priester wird von Gott in den Dienst genommen. Er bekommt Vollmacht für sein priesterliches Tun.</p>	<p>„Segne, heilige und weihe deinen Diener, den du erwählt hast.“</p>	<p>Ein (junger) Mann, der sich entscheidet, sein Leben ganz in den Dienst Gottes zu stellen, steht an einem zentralen Knotenpunkt seines Lebens.</p>
<p>Krankensalbung</p> 	<p>Chrisam</p>		<p>Christus stärkt den Kranken und begleitet ihn auch in dieser schweren Lebensstunde.</p>	<p>„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“</p>	<p>In schwerer Krankheit wird dem Menschen besonders deutlich, dass seine Macht eingeschränkt und sein Leben begrenzt ist. Er ist auf Hilfe angewiesen.</p>